

Zeitschrift: Verhandlungen des Grossen Rathes der Republik Bern
Band: - (1845)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Register

zu den

Verhandlungen des Großen Rathes von 1845.

(Die Zahlen zeigen die Nummern der Verhandlungsblätter an.)

Amtsverrichtungen und Gerichte, Anzug, betreffend Beschwerden gegen —	45	Centralpolizeidirektor, — Bestätigung des . . .	17.	36
Anzüge, — des Herrn Bach 17. 39. 42.	45	Diplomatisches Departement, — Wahlen in das Duggingen. Siehe Grellingen.		42
„ „ „ Oberrichters Belrichard	44	Ehehindernißdispensationen, —		
„ „ „ Oberrichters Kurz	45	genehmigte 17. 19. 23. 25. 37. 40. 43. 60		
„ „ „ Oberrichters May	40.	abgewiesene 17. 19. 23. 37. 43		
„ „ „ Rieder	45	Emolumententarif, — Mahnung, betreffend die Abänderung des		19. 22
„ der Herren Rufener und Ruprecht	45	Entschädigungen, — Wahlen in die Kommission zu Kontrolle der		42
„ „ „ Rufener, Ruprecht, Gymann und Freiburghaus	43.	Erziehungsdepartement, — Austritt aus dem		17
„ „ „ J. Schnell, J. J. Knechtenhofer und A. Kohler	56	Wahlen in das		23. 42
„ des Herrn Seiler	42	Finanzdepartement, — Austritt aus dem		22
„ von 18 Mitgliedern	18.	Wahlen in das		42
„ „ 53 „	31	Forstmeister, — Mahnung in Betreff der Stelle des		39
„ „ 9 „	45	Forstverwaltung, — Mahnung, betreffend die		17
„ „ 35 „	58	Freischaaren, — Instruktion, betreffend die		2—10
Armengesetz, — Anzug, betreffend ein neues	42.	Dekret, betreffend die		20. 24
Auslieferungsvertrag mit Nordamerika	39	Freischaarenzug, — Berichte, Vorstellungen und Vorträge, betreffend den		11. 12. 13. 14. 15. 16. 18
Baudepartement, — Wahlen in das	42	Freizügigkeitsvertrag mit Portugal		17
Baumer, — Beschwerde der Ehefrau	25	Fuhrpflicht, — Dekret über Aufhebung der		45
Baumfrüchte, — Anzug, betreffend die Destillation eigener Beamte, — Vorstellungen und Vortrag, betreffend die beim Freischaarenzuge theilhaftig gewesenen	11. 13. 14. 15.	16		
Bergbauinspektorat, — Organisation des	17	Geldtagsprotokolle, — Anzug, betreffend die Ausfertigung der		17. 39.
Berichtigungen	6. 48. 36. 54. 58.	60		
Bern, — Bericht und Berathung über die politische Lage des Kantons	26 bis	36		
„ Beschwerde der Bürgergemeinde von	40	Getreide- und Reisankäufe. Siehe Lebensmittel.		
„ Mahnung, betreffend die Erbauung eines Postgebäudes zu	17	Grellingen und Duggingen, — kirchliche Verhältnisse der Gemeinden		18
Bhend, — Anzug, betreffend die Stellung des Herrn Großraths	40. 41	Großer Rath, — außerordentliche Winter- und Sommer- und Frühlingssitzung des		1—10 11—16
Bittschriftenkommission, — Wahlen in die	42	erste Hälfte der ordentlichen Sommer- und Winter- und Frühlingssitzung des		17. 18 19—25
Boncourt, — Bau eines Zollhauses zu	18	zweite Hälfte der ordentlichen Sommer- und Winter- und Frühlingssitzung des		26—36
Brienzensee, — Mahnung, betreffend die Tieserlegung des	60	außerordentliche Herbst- und Winter- und Frühlingssitzung des		30—60
Brückenbau, — Vortrag, betreffend den — in der Tiefenau	24	Kreis schreiben zu Einberufung des		1. 11. 19. 26. 37
„ „ „ — über den Trubach	39	Austritt aus dem		11. 19. 37. 42
„ Anzug, betreffend den — über die Saane bei Laupen	43. 45	Wahlen in den		41. 51
Bundesvertrag, — Revision des	21	Wahl eines Ammanns des		42

Grundsteuer, — Antrag und Dekretsentwurf, betreffend die leberbergische . . . 46. 59. 60

Grundsteuerdirektor, — Entlassung des Herrn Henginger als 60

Handelsverhältnisse, — Instruktion, betreffend die Herzog, — Anzeige in Betreff des Herrn Dr. . . . 22
Vorstellungen in Betreff des Herrn Dr. . . . 21

Hoffmeyer, — Beschwerde des Herrn Obersten . . . 40

Hornviehzucht, — Anzug, betreffend die 45

Huzli, — Pensionsgesuch des Jakob 19

Jesuitenorden, — Vorstellungen um Ausweisung des 1. 4. 8. 20. 22. 23. 24. 25
Instruktion, betreffend den 2—10. 21

Jugenteurverificateur, — Befoldung des 24

Innern, — Departement des, — Wahlen in das . . . 42

Insel- und Außerfrankenhauskorporation, — Beschwerde, betreffend das Organisationsreglement des . . . 40

Johannsen, St., — Vortrag, betreffend den Verkauf der Schloßgüter zu 60

Jossi, — Begnadigungsgesuch des Johann 25

Jura, — Errichtung eines Lehrerinnenseminars für den katholischen 37
Errichtung eines französischen Progymnasiums für den protestantischen 37
Dekret über die Parcellarvermessungen im 43
Antrag und Dekretsentwurf, betreffend die Herabsetzung der Grundsteuer des 46. 59. 60

Justiz- und Polizeidepartement, — Austritt aus dem . . . 44. 60
Wahlen in das 42

Kandergrund, — Kredit für Vollenbung der Helfereiwohnung im 17
Dekret, betreffend die Urversammlung von . . . 23

Landammann, — Gröffnungsreden des . . . 1. 11. 37
Wahl eines für 1846 41
" " " Bize- für 1846 41. 56
" " " Statthalters des Bize- für 1846 41
" " " Beschluß über die Befoldung des — für 1846 60

Landbote, — Anzug, betreffend den 31

Lachat, — Beschwerde des Francois 25

Laufen, — Dekret über die Befoldungsverhältnisse der Bezirksbeamten von 18

Lebensmittel, — Vortrag, betreffend die Ankäufe von . . . 38

Legate und Vermächtnisse, — Genehmigung von 17. 19. 22. 25. 37. 45

Luzernerereignisse, — Berichte, Vorstellungen und Instruktion in Betreff der . . . 1. 11. 17. 20. 22

Mahnungen, — des Herrn Obergerichtspräsidenten Junk . . . 19. 22
" " " Altregierungsraths Kaschhofer . . . 17
" " " Altstaatschreibers May 17
" " " Professors Stettler 39
" " " von 10 Mitgliedern 60

Militärbudget, — Berathung und Verschiebung des . . . 45. 60

Militärdepartement, — nachträglicher Kredit für das . . . 17
Wahlen in das 42

Militärkaputröcke, — Anschaffung von 17

Müller, — Aufhebung des Vertrags mit Herrn Oberingenieur . . . 18

Nationalvorsichtskassa, — Dekret über Anerkennung der schweizerischen 19

Naturalisationen, — ertheilte 17. 25. 37

Neuenstadt und Tessenberg, — Anzug und Dekret über die Befoldungsverhältnisse der Bezirksbeamten von . . . 18. 25. 39

Niederönz, — Bau eines Zollhauses zu 25

Obergericht, — Austritt aus dem 37. 39
Wahlen in das 17. 42. 43

Parcellarvermessungen. Siehe Jura.

Politische Lage, — Bericht und Berathung über die dermalige 26—36

Postgebäude. Siehe Bern.

Primarschullehrer, — Vortrag, betreffend das Stimmrecht der 23

Rechtsagenten und Geschäftsmänner, — Anzug, betreffend die 19. 22

Regierungsrath, — Bericht des — über die politische Lage des Kantons 26—36
Wahlen in den 41

Rohrbach, — Beschwerde der Bürger von 40

Salzlieferungsverträge mit Kaiserstuhl und Rheinfelden 17. 43

Schangnau, — Aufhebung des emmenthalischen Landrechts für die Gemeinde 25

Schumacher, — Strafumwandlungsgesuch des Friedrich . . . 19

Schultheiß, — Wahl eines — für 1846 41
" " " Bize- für 1846 41

Sechszehnerwahlen für 1846 46. 48. 49. 50. 51

Solothurn, — Staatsbeitrag für die reformirte Kirche zu . . . 17

Staatsbudget für 1846 43. 44. 45. 60

Staatsvermögen, — Dekret über die Betellung des 39
Anzug, betreffend die endliche Feststellung des 56

Staatswirtschaftskommission, — Wahlen in die 42

Stabsoffiziere, — Entlassung von . . . 17. 23. 37. 43
Wahlen von 17. 23. 37. 43

Straffälle, — Anzug, betreffend das Verfahren in 44

Strafgesetzbuch, — Verschiebung der Behandlung des . . . 39

Strafnachlaß- und Umwandlungsbegehren, — genehmigte 19. 24. 37
abgewiesene 25. 37

Straßen, — Korrektion der Bern-Delsberg-Basel — im Bezirke Laufen 18. 45
" " " Biel-Solothurn 24
" " " Bern-Zürich — bei St. Niklaus 43
" " " Bau einer — von Büren nach Lyß 24
" " " " Goumois nach Freibergen 38
" " " nachträglicher Kredit für die — vom Gwatt nach Spiez 18
" " " nachträglicher Kredit für die Zolltosen-Münchenbuchsee 43
" " " Beiträge für die — von Kaltenbrunnen nach Suberg 18
" " " " — " Melchnau nach Luzern 24
" " " " — zwischen Midau und dem Bielersee 25
" " " " — von Tessenberg nach Twann 25
" " " " — " Rügsau nach Waltrigen 38
" " " " Korrektion des Nemligenstuges 45
" " " Bericht über die Unterhandlungen, betreffend die Korrektion der — nach Murten und Freiburg 38
" " " Anzug, betreffend die Fortsetzung der — von Gwatt nach Spiezwyl bis Mühlenen 45

Straßenney, — Vortrag, betreffend die Aufstellung eines . . . 38

Tagungsgesandtschaft, — Wahl der — für die außerordentliche Tagung 10
" " " Wahl der — für die ordentliche 22
" " " Bericht der — von 1844 40
" " " — über die außerordentliche Tagung von 1845 40

Tagungsinstruktion für die außerordentliche Tagung 2 bis 10
" " " ordentliche Tagung 21. 22

Thun, — Verkauf einiger Stücke der Schloßdemäne von . . . 39

Unterlehenkommissär, — Erhöhung der Besoldung des	18	Zehnten, — definitive Redaktion des Gesetzes über die Liquidation der	60	
Verfassungsrevision, — Vorstellungen, betreffend die	26. 37. 38. 40. 41. 42.	Zeuugin, — Beschwerde der Wittve	40	
	43. 46. 54. 56.	Zehngerichtenbund, — Auflösung der Gemeinden des sogenannten	37	
"	Anzug, betreffend die	Zimmerli, — Bestätigung des Herrn Obersten — als Stadt- und Garnisonskommandanten für 1845.	17	
Vertrauensvotum, — Verhandlungen in Betreff des sogenannten	26 bis 36	"	Bestätigung des Herrn Obersten — als Stadt- und Garnisonskommandanten für 1846.	46. 60
Waldkantonement mit den Gemeinden Wangen, Wangenried u. c.	17	Zollbeamte, — Bestimmung der Besoldungen der	18	
Wallis, — Verfassung der Gemeinde Studen	39	Zollgesetz, — Dekret über Modifikation des	17. 24	
Weber, — Bestätigung des Herrn Centralpolizeidirektors für 1845.	17	"	Anzug, betreffend eine Modifikation des	45
"	1846.	Zoll- und Ohngeldverwalter, Erhöhung der Besoldung des	24	
Wenger, — Begnadigungsgesuch der Anna	24	"	Wahl eines	42
Wiederholungskurse und Musterungen, — Anzeige in Betreff der diesjährigen	23	Zollstraße, — Vorstellung mehrerer Gemeinden, betreffend die sogenannte	24	
Zehnten, — Vorstellungen, betreffend die Liquidation der	44. 46	Zweihundert, — Wahlkollegium der	41. 51	
"	Vortrag und Gesetzesentwurf über die Liquidation der			
	46 bis 59			

U e b e r s i c h t

d e r

vom Großen Rath im Jahre 1845 — in 38 Sitzungen — behandelten Vorträge, Gesetzes- und Dekretsentwürfe u. s. w.

1) Des Regierungsraths	21	5) Des Finanzdepartements	19	Uebertrag	106
2) „ diplomatischen Departements	5	6) „ Erziehungsdepartements	4		
3) „ Departements des Innern	1	7) „ Militärdepartements	15		
4) „ Justiz- und Polizeidepartements	1	8) „ Baudepartements	22		
a. Der Justizsektion	66	9) Der verschiedenen Großrathskommissionen	7		
b. „ Polizeisektion	12			Zusammen	173
	78				
	Uebertrag				106

Blösch, Altlandammann. Es fragt sich nur: Will man nach dem Reglemente abstimmen oder anders?

Stettler. Der Antrag des Herrn Blösch ist auf das Reglement gestützt; dieses soll Regel machen.

Aubry, Regierungsrath, als Berichterstatter. Indem Sie das aus Art. 33 des Großrathsreglements hergenommene Argument verwerfen, haben Sie implizite auch den schon vorher durch Herrn Blösch gemachten Antrag beseitigt. Eine Verschiebung bis auf die Februar-sitzung für eine im Grunde so einfache Sache, welche nicht den geringsten Widerstand erregt hatte, würde einen sehr ungünstigen Anschein gewinnen; das würde gerade so aussehen, wie man im gewöhnlichen Leben zu sagen pflegt: chercher midi à quatorze heures, oder: kable Ausflüchte machen. Ich war weit entfernt zu erwarten, daß man diesen Antrag, der faktisch bereits verworfen war, wieder vorbringen würde. Ich habe mich hierin sehr getäuscht, ich fühle mich höchst unangenehm dadurch berührt, denn man kann dieser Art des Verfahrens sehr betrübende Auslegungen geben, sie scheint mir übrigens der Würde des Großen Rathes wenig angemessen. Wenn ich noch zum letzten Male die Sache zusammenfasse, so handelt es sich ja nur darum, daß eine einfache Erklärung ertheilt werde, es solle eine verhältnißmäßige Erleichterung der Grundsteuer stattfinden; hiesfür genügen wenige Minuten, denn das Ganze des Dekrets kann unmöglich einen andern Sinn, eine andere Wirkung haben. Es liegt darin ein Verfahren der Schicklichkeit, das die Mehrheit der Versammlung wohl fühlen soll; dieses ist übrigens dem Grundsätze einer gesunden Politik angemessen, um das gute Einvernehmen aufrecht zu halten, das auf so glückliche Weise zwischen den verschiedenen Theilen des Kantons herrscht. Ich empfehle daher, unverzüglich die Berathung vorzunehmen.

Funk, Obergerichtspräsident. Was Herr Regierungsrath Aubry sagt, ist durchaus unrichtig. Bei der von Herrn Dr. Lehmann aufgeworfenen Frage handelte es sich bloß darum, ob man den Gegenstand heute an die Tagesordnung setzen wolle oder später. Jetzt ist der Gegenstand an der Tagesordnung, und nun soll vor Allem aus die Eintretensfrage behandelt werden.

A b s t i m m u n g.

- | | |
|---|-----------------|
| 1) Für das Eintreten im Allgemeinen | große Mehrheit. |
| Dagegen | Niemand. |
| 2) Sofort einzutreten | 38 Stimmen. |
| Die einläßliche Berathung zu verschieben | 45 " |
| 3) Diese Berathung bis zur nächsten Großrathssitzung zu verschieben | große Mehrheit. |
| Für etwas Anderes | Niemand. |

Bunot. Wir verweilen seit vierzehn Tagen hier, um über die Interessen des alten Kantons zu berathen, und ich sehe mit Leidwesen, auf welche Weise man auszuweichen gewußt hat, sich über die Interessen des Jura auszusprechen — — —

Herr Bizelandammann bemerkt dem Redner, daß er jetzt das Wort nicht mehr ergreifen dürfe.

Bunot. Ich beabsichtige einzig, den Namensaufruf zu verlangen.

Funk, Obergerichtspräsident, verlangt eine Unterbrechung der Sitzung, wie eine solche sonst jeden Tag stattgefunden habe.

von Tillier, Regierungsrath, zweifelt, daß sich dann um 4 Uhr noch 80 Mitglieder einfinden würden; lieber solle man die von Herrn Bizelandammann auf heute auf die Tagesordnung gesetzte Verfassungsrevisionsfrage verschieben, statt bei kaum 80 Mitgliedern dieselbe zu berathen.

von Tavel, Altschultheiß, trägt darauf an, mit den Geschäften fortzufahren; der Antrag in Betreff der Verfassungsrevision werde nicht 10 Minuten aufhalten.

Funk, Obergerichtspräsident, erklärt, in diesem Falle sein Begehren zurückzuziehen.

Herr Bizelandammann. Dieses ist doch einer solchen Versammlung nicht würdig.

Vortrag von Regierungsrath und Sechszehnern betreffend die Grundlagen zu einer Verfassungsrevision.

Der Vortrag ist gedruckt und wird daher nicht abgelesen.

von Tavel, Altschultheiß, als Berichterstatter, trägt einfach auf Verschiebung bis zur nächsten Großrathssitzung an, sei diese eine ordentliche oder außerordentliche.

Dieses wird durch's Handmehr beschlossen.

Vortrag des Finanzdepartements über den Verkauf der Schloßgüter zu St. Johannsen.

Jaggi, Regierungsrath, jünger, verlangt eine Zählung der Anwesenden.

Die Zählung erfolgt und zeigt 81 Anwesende.

Nachdem nun der Vortrag verlesen ward, spricht Herr Regierungsrath Jaggi, jünger, als Berichterstatter, den Wunsch aus, daß auch dieser Vortrag, welchen man des großen Geräusches wegen kaum habe verstehen können, verschoben werden möchte, wo er sich dann vorbehalte, auch seine persönliche Ansicht darüber zu eröffnen.

Amstutz verlangt, daß entweder dieser Gegenstand aufgeschoben werde, oder daß der Große Rath noch die nächste Woche Sitzung halte.

Mützenberg unterstützt diesen Antrag; Postplätze und Fuhrwerke seien bestellt, denn Jedermann habe annehmen können, daß man am letzten Tage einer 4wöchigen Session um 3 oder 4 Uhr fertig sein werde.

Mit großer Mehrheit wird die Verschiebung beschlossen.

Herr Bizelandammann will nun den verlangten Namensaufruf ergehen lassen.

Schüppach. Warum jetzt noch ein Namensaufruf? Viele, die den ganzen Tag hier ausgehalten haben, sind jetzt erst fort.

Funk, Obergerichtspräsident, verlangt, daß darüber abgestimmt werde.

Herr Bizelandammann. Ich habe das Recht, den Namensaufruf ergehen zu lassen, und ich verlange, daß er jetzt stattfindet.

Der Namensaufruf findet hierauf statt.

Die Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung wird durch's Handmehr dem Herrn Bizelandammann und dem Herrn Bizeschultheißen übertragen.

Herr Bizelandammann. Die Tagesordnung ist somit erschöpft. Ich erkläre die erste Hälfte dieser Winter-session als geschlossen.

(Schluß der Sitzung nach 3½ Uhr.)

B e r i c h t i g u n g.

In Nr. 58 der Verhandlungsblätter von 1845 ist im Votum des Herrn Regierungsraths von Tillier auf Seite 2, zweite Spalte, anstatt „70 Prozent“, „40 Prozent“ und „30 Prozent“ zu lesen „7 Prozent“, „4 Prozent“ und „3 Prozent“.